

Vortrag von Eva Weiler über „Medienwelten von Kindern und Jugendlichen“ am Elternsprechtag (12.02.2025) 19.00 Uhr AULA

Alter Postweg 10
 69151 Neckargemünd
 Tel.: 06223-92250

Donnerstag, 30. Januar 2025

Liebe Eltern,

am 12.02.2025 ist an der Realschule Neckargemünd der Elternsprechtag. Sie können mit den Klassen- und Fachlehrer*innen Gesprächstermine im Zeitraum von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr vereinbaren. Gleichzeitig wird der **Förderverein Getränke und Snacks** anbieten. Im Anschluss an dieses Zeitfenster gibt es einen Vortrag, zu dem wir Sie alle gerne einladen möchten. Sie haben den Vortrag schon letztes Jahr besucht - es handelt sich nicht um denselben. Es werden vor allem aktuelle Bezüge eine Rolle spielen. Die Welt des Internets ist ständigen Veränderungen unterworfen. Nehmen Sie diesen Termin bitte wahr, denn er ist zudem die Möglichkeit sich mit anderen Eltern auszutauschen. Die **Elternmedienmentor*innen unserer Schule**, die eine Ausbildung hierfür absolviert haben, werden sich Ihnen vorstellen. Ebenso steht die Referentin, die eine Expertin auf dem Gebiet „Social Media“ ist, im Anschluss an den Vortrag zu Gesprächen zur Verfügung.

Um was geht es?

Ihr Sohn/ Ihre Tochter hat ein Smartphone und nutzt dieses als Kommunikationsmittel. Wie damit umgegangen wird, bleibt für Sie als Eltern oft lange im Verborgenen. Erst, wenn es Probleme gibt, erschließt sich diese Welt. In dem **Vortrag von Frau Eva Weiler** werden folgende Themenfelder eine Rolle spielen:

**Eltern- Kind - Gespräche
 (Chancen, Vertrauen, Gefahren,
 Kontrolle, Verantwortung)**



**Social Media (Tiktok, Instagram, ...)
 Selbstdarstellungen – Wunsch und
 Wirklichkeit**

Sprache in den Sozialen Medien

**Handlungsstrategien für Eltern – wie soll
 man auf die digitale Welt reagieren?**

In der Schule ist Ihr Sohn / Ihre Tochter unter Aufsicht. Auch zu Hause, wenn Sie mit Ihren Kindern sprechen, können Sie Orientierung bieten. In der Welt der sozialen Medien gibt es aber keinen Erwachsenen, der Werte vorlebt oder ethische Maßstäbe setzt. Hier ist grenzenlos alles erlaubt.

Wie können Sie Ihrem Sohn / Ihrer Tochter helfen sich selbst zu schützen?

Wie können Sie eingreifen? Was müssen Sie unbedingt wissen?

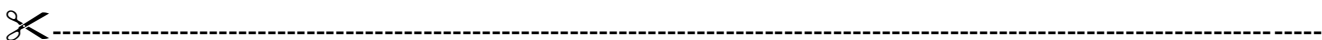
Besuchen Sie bitte den Vortrag und unterstützen Sie uns aktiv. Lassen Sie uns hier als Schulgemeinschaft gemeinsam wirksam werden.

Mit freundlichen Grüßen

U. Falter
 Schulleiter

M. Vogt
 1. stellvtr. Schulleiter

C. Beeck
 2. Stellvtr. Schulleiter



DEN ABSCHNITT BITTE BEI DEM KLASSENLEHRER / DER KLASSENLEHRERIN BIS 10.02. ABGEBEN!

Mein Sohn / meine Tochter heißt:

Name: _____ Vorname: _____ Klasse _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- Ich nehme den Termin wahr und komme mit ____ Personen. (Vortrag 12.02. 19 Uhr AULA)
- Ich nehme nicht teil

Unterschrift: _____